



DEUTSCHES
PATENTAMT

①2 Offenlegungsschrift
①1 DE 4000667 A1

⑤1 Int. Cl. 5:
B 60 K 17/346

②1 Aktenzeichen: P 40 00 667.0
②2 Anmeldetag: 11. 1. 90
④3 Offenlegungstag: 12. 7. 90

DE 4000667 A1

③0 Unionspriorität: ③2 ③3 ③1
11.01.89 JP 1-4228 19.04.89 JP 1-99286
24.04.89 JP 1-104091

⑦1 Anmelder:
Honda Giken Kogyo K.K., Tokio/Tokyo, JP

⑦4 Vertreter:
Weickmann, H., Dipl.-Ing.; Fincke, K., Dipl.-Phys.
Dr.; Weickmann, F., Dipl.-Ing.; Huber, B.,
Dipl.-Chem.; Liska, H., Dipl.-Ing. Dr.-Ing.; Prechtel,
J., Dipl.-Phys. Dr.rer.nat., Pat.-Anwälte, 8000
München

⑦2 Erfinder:
Shibahata, Yasuji; Tokushima, Shyoji; Ezure,
Yoshinobu; Shimada, Kazuhiko, Wako, Saitama, JP

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤4 Kraftübertragungseinrichtung für ein Motorfahrzeug mit Vierradantrieb

Kraftübertragungseinrichtung zur Verteilung der Antriebskraft von einer Antriebseinheit eines Motorfahrzeugs mit Vierradantrieb zu vorderen und hinteren Antriebsrädern, wobei die Drehgeschwindigkeiten der vorderen und hinteren Antriebsräder unterschiedlich sind, und ein Gehäuse durch die Antriebskraft rotierend angetrieben ist, und eine Ausgangswelle im Gehäuse angeordnet ist, und zwischen dem Gehäuse und der Ausgangswelle erste und zweite Planetenradgetriebe angeordnet sind, und die ersten und zweiten Planetenradgetriebe auf der Innenfläche des Gehäuses befestigte erste und zweite Hohlräder aufweisen, und den ersten und zweiten Sonnenrädern erste und zweite Hohlräder zugeordnet sind, und wobei erste und zweite Planetenrädervorgesehen sind, die in das erste Hohlrad und das erste Sonnenrad bzw. das zweite Hohlrad und das zweite Sonnenrad kämmend eingreifen, und die um ihre eigenen Achsen und die Hohlräder drehbar sind, und ein Planetenradträger mit der Ausgangswelle verbunden ist, und die ersten und zweiten Planetenräder drehbar auf dem Planetenradträger gehalten sind, und die ersten und zweiten Planetenradgetriebe unterschiedliche Übersetzungsverhältnisse haben, von denen das eine Übersetzungsverhältnis so ausgewählt werden kann, daß sich die hinteren Antriebsräder schneller als die vorderen Antriebsräder drehen, und erste und zweite Kupplungen mit den ersten und zweiten Sonnenrädern so verbunden sind, daß sie selektiv die ersten und zweiten Sonnenräder drehfest halten, ...

DE 4000667 A1